



Sägen, hämmern, bohren: Kolping bastelt für einen guten Zweck

Schwarzenfeld. (mab) Jedes Jahr wird in den Monaten vor Weihnachten in der Hobbyschreiner-Werkstatt von Hans Lobinger gesägt, gehämert und gebohrt. Seit Jahrzehnten hat es sich die Kolpingfamilie Schwarzenfeld zur Aufgabe gemacht, mit aufwändigen Weihnachtskrippen und dekorativen Bastelarbeiten beim Weihnachtsmarkt

in Schwarzenfeld auszustellen. Der erwirtschaftete Betrag von 1735 Euro soll in der Region für soziale Zwecke verwendet werden. Die steigende Nachfrage hat es erforderlich gemacht, das Angebot mit weiteren Verkaufsständen beim Bauernmarkt und bei der Gärtnerei Priffling in Schmidgaden zu erweitern. 1000 Euro aus dem Erlös bei den weiteren

genannten Verkaufsstellen können an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayernv (KreBeKi) übergeben werden. „Ohne Schule keine Zukunft“ lautet das Motto zugunsten eines Schulprojektes in Nigeria. Pfarrer Heinrich Rosner (Mitte) nahm hierfür eine weitere Summe von 1000 Euro entgegen. Auch Mis-

sionar Josef Renner, der demnächst seinen Urlaub in seiner Heimat verbringen wird, kann sich über eine nennenswerte Spende für ein Bildungsprojekt in Ghana freuen. Dank sagte der Initiator der Bastelaktion, Hans Lobinger (Dritter von links), der Gärtnerei Priffling und dem Sägewerk Meier aus Schmidgaden für die Unterstützung. Bild: mab